

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 401 - Allgemeine Dienste
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Sperling 563 69 07 563 81 34 Uwe.Sperling@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.08.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0574/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.09.2012	Ausschuss für Finanzen und Steuerungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entgegennahme o. B.
Personalentwicklungskonzept -Inhalte der Zielvereinbarungen-		

Grund der Vorlage

Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2014

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung über die Inhalte der zwischen dem Stadtdirektor und den Leistungseinheiten erarbeiteten Zielvereinbarungen und deren Auswirkungen auf die Aufgabenwahrnehmung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung hat in seiner Sitzung am 02.05.2012 das Personalentwicklungskonzept zur Umsetzung der personellen Einsparungsvorgaben zur Kenntnis genommen. Mit diesem Konzept ist ein mit der Personalvertretung abgestimmtes aufwändiges Verfahren zum Abschluss gebracht worden, das über eine Fluktuationsanalyse, eine Aufgabenanalyse und eine Aufgabenpriorisierung zur Entwicklung von personalwirtschaftlichen Konsequenzen geführt hat. Im Rahmen von Zielvereinbarungen (ZV) zwischen dem Stadtdirektor und den Leistungseinheiten sollen als letzter Verfahrensschritt die Maßnahmen festgelegt werden, mit denen der vorgegebene Personalabbau bis zum Jahr 2014 erreicht wird.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung hat hierzu folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung nach Abschluss der Zielvereinbarungen zur Umsetzung der Einsparungsvorgaben des HSK 2010 – 2014 zwischen dem Stadtdirektor und den Leistungseinheiten umfassend über deren Inhalte - insbesondere über die Auswirkungen auf die Aufgabenwahrnehmung - zu informieren.

Sofern sich dadurch Änderungen gegenüber den Planansätzen des Haushalts 2012/2013 ergeben, werden die dazu notwendigen Ratsbeschlüsse zeitnah herbei geführt.“

Diese Informationen sind als Anlage beigefügt. Sie enthalten für jede Leistungseinheit, mit der eine ZV abgeschlossen werden soll, eine zusammenfassende Darstellung

- des VK-Zielwertes zum 31.12.2014,
- des VK-Ist-Standes vom März 2012,
- der ab diesem Stichtag noch zu realisierenden Einsparungsvorgabe,
- der von VK-Abbau betroffenen Aufgabenbereiche und
- der konkreten Maßnahmen und Auswirkungen zur Umsetzung des VK-Abbaus.

Die Verwaltung hat die Abstimmung der ZV-Entwürfe wie geplant bis zum 06.07.2012 zum Abschluss gebracht und dem Gesamtpersonalrat, der Gleichstellungsstelle und der Gesamtschwerbehindertenvertretung vereinbarungsgemäß am 09.07.2012 die unterschiftsreifen Entwürfe zur Verfügung gestellt. Die bereits vorliegenden Stellungnahmen des Verwaltungspersonalrates und der Gesamtschwerbehindertenvertretung liegen als Anlage 02 und 03 bei, weitere werden nachgereicht, sobald sie der Verwaltung vorliegen.

Anlagen

Anlage 01 – Zusammenfassende Darstellung der Zielvereinbarungen

Anlage 02 – Stellungnahme des Verwaltungspersonalrates

Anlage 03 – Stellungnahme der Gesamtschwerbehindertenvertretung